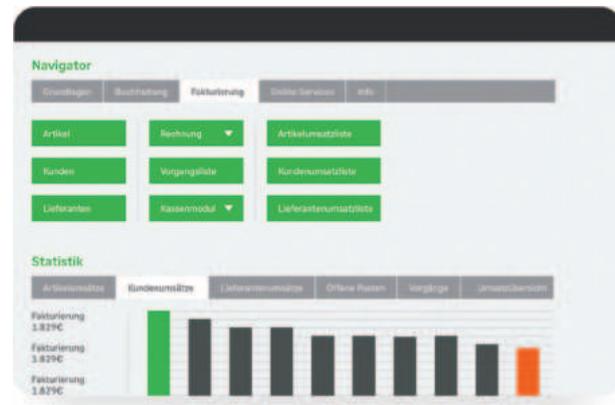


VERGLEICHSTEST:

Mehr Effizienz im Baubüro

Kaufmännische Software reduziert den Papierkram, sorgt für mehr Übersicht und für sichere Prozesse. Die Investition rentiert sich für Handwerker, da so mehr Zeit für die Gewerke bleibt. Wir haben vier klassische Softwarepakete und drei Cloud-Dienste unter die Lupe genommen ... | VON BJÖRN LORENZ



Die Übersicht von Sage 50 Connected zeigt die aktuellen Geschäftszahlen und führt zu den verschiedenen Programmbereichen.

Sage 50 Connected

Sage 50 Connected ist ein vielseitiges kaufmännisches Komplettpaket, das sich mit speziellen Funktionen an verschiedene Branchen richtet. So profitieren etwa technische Handelsbetriebe von der mitgelieferten Seriennummernverwaltung oder Unternehmen aus Bereichen wie Chemie und Lebensmittel von der Chargenverfolgung. Wer im E-Commerce aktiv ist, kann über zusätzliche Konnektoren gängige Shopsysteme anbinden und profitiert so von digitalen Prozessen und einer einfachen Datenpflege. Das betrifft auch die Lagerverwaltung. Wird zum Beispiel online verkauft, sinkt der Warenbestand automatisch. Ein anderer Pluspunkt ist die gelungene Integration ins Systemumfeld. Das unterstreichen etwa die Schnittstellen der Steuerberater, Barcode-Scanner oder Kassensysteme. Das spart nicht nur Zeit, sondern vermeidet auch Fehler. Sage 50 folgt zwar nicht immer gängigen Strukturen, ist aber dennoch einfach zu erlernen. Hilfreich ist beispielsweise die intelligente Suchfunktion, mit der man Kunden, Produkte oder Funktionen schnell findet. Bei anspruchsvollen Aufgaben wie dem Periodenabschluß stehen hilfreiche Assistenten zur Seite. Für den mobilen Einsatz gibt es eine App, die sich auf kundenbezogene Prozesse konzentriert. Auf die E-Rechnung ist die Software bestens vorbereitet.

WISO Mein Büro Desktop Basis

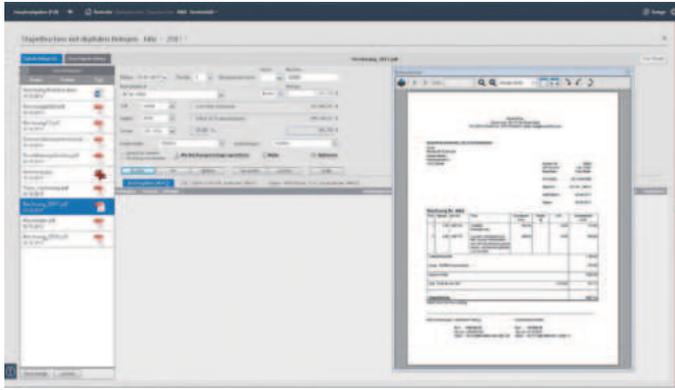
Während sich die Online-Version von WISO Mein Büro ganz auf die Auftragsbearbeitung konzentriert, kann WISO Mein Büro Desktop mit der ganzen Bandbreite kaufmännischer Funktionen aufwarten. Die Software ist modular strukturiert und läßt sich auf einfache Weise erweitern, etwa um Warenwirtschaft, Vertrags- oder Dokumentenmanagement. Damit steigt allerdings auch der günstige Einstiegspreis rasch in die Höhe. WISO Mein Büro hat jedoch auch im Standard einiges zu bieten: Daß auf Rechnungen Lohn- und Materialkosten getrennt ausgewiesen werden, dürfte vor allem Handwerker freuen. Auch Abschlags- und Sammelrechnungen lassen sich problemlos erstellen. Die Datenbank ist flexibel und geht zum Beispiel flexibel mit Preisnachlässen und Rabatten um. WISO Mein Büro ist zudem die einzige klassische Software, deren Ergebnis man direkt in die Steuererklärung übernehmen kann. Vorausgesetzt, man arbeitet mit dem Schwesterprogramm WISO Steuer. Praktisch ist zudem der Mix aus kaufmännischen und Office-Funktionen, da man so alle Kundenaktivitäten im Überblick behält. Wachstumsorientierte Betriebe können

Besonders in der Gründungsphase stehen oft andere Dinge im Fokus als Papierkram und Arbeitsabläufe. Oft wird mehr Energie aufgewendet, um Lieferanten, Partner und Kunden zu sprechen, als organisatorische Fragen zu beantworten. Die Folge: Rechnungen werden erst einmal mit Word geschrieben, die Buchhaltung mit Excel oder einer Software erledigt, über die man eher zufällig stolpert. Dabei ist es absolut sinnvoll, von Anfang an strukturiert zu arbeiten. Zum einen, weil man irgendwann Gefahr läuft, alte Vorgänge neu erfassen zu müssen – also doppelt zu arbeiten. Zum anderen, weil das Fehlerrisiko bei improvisierten Arbeitsabläufen hoch ist und die Vorgänge selbst wenig effizient sind. Mal abgesehen davon, daß man bei Kundenfragen kaum auskunftsfähig ist, weil der Durchblick fehlt.

Kaufmännische Komplettpakete

... verbinden die für Kleinunternehmen wichtigsten Bereiche: Auftragsbearbeitung und Buchhaltung. Vom ersten Angebot bis zur finalen Bezahlung entstehen so nachvollziehbare, transparente Prozesse.

Da die Daten immer wiederverwertet werden, müssen sie nur ein einziges Mal erfaßt werden. Berichte und grafische Dashboards geben jederzeit Auskunft über die Geschäftssituation. Und die Meldungen für das Finanzamt kann man auf Knopfdruck erstellen. All dies können grundsätzlich alle kaufmännischen Lösungen, egal ob Cloud-Dienst oder klassisches Softwarepaket. Die Unterschiede ergeben sich aus dem Funktionsumfang und daraus, wie die einzelnen Prozesse umgesetzt sind. Um das passende Paket zu finden, sollte man sich zuerst fragen, welche Anforderungen überhaupt bestehen. Entscheidend ist dabei nicht nur der aktuelle Bedarf, sondern auch jener, der erst in ein paar Monaten oder Jahren besteht. Zudem ist es empfehlenswert, Anbieter und Software genau zu prüfen, da ein späterer Wechsel oft mit viel Arbeit und manchmal auch mit Datenverlusten verbunden ist. Während sich eine Ich-AG vielleicht nicht mit der Lohnabrechnung beschäftigen muß, sieht das bei einem Familienbetrieb schon anders aus. Flexible, erweiterbare Pakete sind dabei sinnvoller, als eine überdimensionierte Lösung einzuführen. Wir haben vier klassische kaufmännische Lösungen und drei Cloud-Dienste genauer unter die Lupe genommen.



Mit der intelligenten Texterkennung von Lexware financial office sind digitale Buchungsbelege schnell verarbeitet.



Bei WISO EÜR+Kasse kann man per Smartphone Belege scannen und einzelnen Buchungen zuordnen.

über ein Upgrade auf eine umfangreichere Version wechseln, wobei es stets bei der Einnahmen-Überschuß-Rechnung bleibt, denn die Bilanz beherrscht das Paket generell nicht.

WISO EÜR+Kasse 2025

WISO EÜR+Kasse 2025 ist die mit Abstand kostengünstigste Software. Trotz des günstigen Preises ist sie mit Anlagenverwaltung, Buchhaltung, Auftragsbearbeitung und Fahrtenbuch breit aufgestellt. Ebenso wie bei WISO Mein Büro kann man auch bei dem kleinen Bruder Daten in die Steuererklärung übernehmen und elektronische Dokumente verwalten. Genau genommen werden den Geschäftsvorgängen dabei jedoch nicht die Dokumente selbst, sondern nur der Querverweis zum Speicherort im Online-Dienst WISO Steuerbox hinterlegt. Das bedeutet, daß man auf die klassische Ablage in Aktenordnern auch weiterhin nicht verzichten kann und der manuelle Aufwand für die Belegverwaltung hoch bleibt. Dafür punktet die schlanke Anwendung mit einer intuitiven Bedienung und eignet sich hervorragend für Buchhaltungseinsteiger. Die einzelnen Module sind intelligent miteinander vernetzt, liebevoll kommentiert und leicht zu erlernen. Im Vergleich zu anderen Lösungen im Testfeld fehlen jedoch eine mobile App für den Zugriff von unterwegs und ein interaktives Business Cockpit für die Echtzeit-Analyse der Geschäftszahlen. Die mitgelieferten Berichte sind primär für den Ausdruck konzipiert. Ein Alleinstellungsmerkmal ist, daß die Software auch unter macOS läuft. Über Cloud-Dienste kann man die Datenbank synchronisieren und damit plattformübergreifend im Wechsel an unterschiedlichen Rechnern arbeiten. Allerdings auf eigenes Risiko, denn unterstützt wird so etwas natürlich nicht. In der aktuellen Version 2025 ist auch die E-Rechnung hinzugekommen, die bislang fehlte.

Lexware financial office 2025

Lexware financial Office verbindet klassische Software mit Cloud-Funktionen. Im Paket sind einige Online-Dienste enthalten, die Anwender bei Adreßprüfung, Brief- und Paketversand unterstützen. Auch der digitale Posteingang ähnelt denen der Cloud-Dienste. Eingehende Belege werden mit intelligenter Texterkennung ausgelesen und der Inhalt anschließend automatisch den entsprechenden Feldern der Buchungsmaske zugeordnet. Dadurch reduziert sich der manuelle Aufwand beim Buchen von Geschäftsvorfällen erheblich. financial office

ist ein ausgeglichenes Paket auf einem hohen Leistungsniveau, daß sich an keiner Stelle irgendwelche Blößen gibt. Besonders im Bereich der Finanzbuchhaltung geht financial office mit Buchungsvorlagen, Splittbuchungen und einem schnellen Kontenzugriff besonders auf die Bedürfnisse von Einsteigern ein. Dazu gehören auch automatische Plausibilitätsprüfungen und intelligente Assistenten, die Anwender Schritt für Schritt durch komplexe Prozesse führen. Die mitgelieferten Trainings und Fachinformationen zahlen darauf ebenfalls ein. Ähnlich wie Sage 50 Connected weist Lexware financial Office einen hohen Funktionsumfang auf, der sich etwa bei den Stücklisten oder der Seriennummernverwaltung bemerkbar macht. Nützlich sind zudem die in vielen Branchen üblichen Abschlagsrechnungen. Rabattpolitik kann man flexibel auf Kunden- und Articlebene ausleben. Für den mobilen Zugriff steht eine Web-App bereit, mit der man unterwegs Kundenadressen abrufen, Aufträge erfassen und wichtige Geschäftszahlen einsehen kann. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die integrierte Lohnabrechnung. Im Vergleich zum Vorjahr gab es nur geringfügige Änderungen. So ist etwa in der Buchhaltung ein neuer Viewer für elektronische Rechnungen hinzugekommen.

Cloud-Dienste

Cloud-Dienste sind im Vergleich zur klassischen Software im Detail oft weniger gut ausgestattet. Wer Funktionen wie etwa Stücklisten oder Mindestbestellmengen benötigt, sucht manchmal vergebens. Dafür sind die Lösungen leichter zu bedienen und technisch moderner. Etwa, was den Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Belegerkennung angeht. Gezahlt wird monatlich, bei kurzen Kündigungsfristen.

sevdesk Buchhaltung

sevdesk umfaßt Auftragsbearbeitung, Buchhaltung, Banking und Anlagenverwaltung. Wie bei Lexware Office erhielt auch sevdesk zuletzt ein leichtes Facelifting. Die Oberfläche wirkt etwas aufgeräumter, aber nicht tiefgreifend anders. Ein echtes Aushängeschild ist das umfangreiche Dashboard, das Geschäftszahlen zu mehreren Perioden bereitstellt. Bei dem eher schlank ausgelegten Berichtswesen sind zuletzt Summen- und Saldenlisten hinzugekommen. Die Belegerkennung arbeitet zuverlässig, und die intuitive Buchungsmaske unterstützt auch Splittbuchungen, um komplexe Geschäftsvorfälle komfortabel >

zu verarbeiten. Hinzukommt, daß man mit Serienrechnungen auf Debitoren- und Kreditorenebene den Arbeitsaufwand für wiederkehrende Vorgänge erheblich reduzieren kann. Mietzahlungen oder Abos müssen damit praktisch nur noch freigegeben werden. Kunden- und Produktverwaltung sind eher schlicht gehalten und bieten nur einen eingeschränkten Spielraum, um Preise und Nachlässe zu definieren. Die Kundenhistorie ist übersichtlich strukturiert und erlaubt den Upload externer Dokumente, sodaß man in der Kundenakte zum Beispiel Rahmenvereinbarungen hinterlegen kann. Zusatzfunktionen wie ein mehrstufiges Mahnwesen, Inventarverwaltung und Zeiterfassung sind gegen Aufpreis erhältlich. Zudem läßt sich sevdesk über Partnerlösungen mit weiteren Funktionen, etwa zu Reisekostenabrechnung oder E-Commerce, erweitern. Eine mobile App steht für Smartphones zur Verfügung.

Lexware Office XL

Bei Lexware Office hat sich nicht nur der Name geändert, auch Prozesse und Oberfläche wurden überarbeitet. Dadurch ist es zum Beispiel einfacher, Belege per Drag & Drop zu importieren und zu verbuchen. Ebenfalls neu ist die Option, Dokumente als E-Mail-Anhang an die Plattform zu schicken. Das ist nützlich, wenn es darum geht, Kollegen in den Prozeß einzubinden, die sonst nicht mit dem Cloud-Dienst arbeiten. In umgekehrter Richtung kann man Rechnungen jetzt auch über Google- oder Outlook-Konten an Kunden versenden – sei es, um die Corporate Identity zu wahren oder um den kompletten Schriftverkehr an einem Ort zu haben. Eine coole Idee sind die Widgets, die Finanzdetails direkt auf dem Startbildschirm von Mac, iPad oder iPhone einblenden. Das ist hilfreich, da man ja nicht ständig App oder Webseite

offenhat. Lexware Office XL verbindet Buchhaltung, Auftragsbearbeitung, Kasse und Banking unter einer Plattform. Die Lohnabrechnung kann man bei Bedarf hinzubuchen. In der Buchhaltung überzeugt die Belegerkennung mit einer hohen Treffsicherheit. Dementsprechend schnell ist die Verarbeitung. Im Bereich der Auftragsbearbeitung könnten die Kunden- und Artikeldatenbank mehr Raum bieten. Nützlich sind die Sammelrechnungen aus mehreren Lieferscheinen, die bei wiederkehrenden Geschäften wie etwa Wartungsaufträgen Zeit sparen. Das Dashboard fällt im Vergleich zu sevdesk deutlich kompakter aus. Lexware Office XL läßt sich über Schnittstellen um Drittanbieter-Apps erweitern.

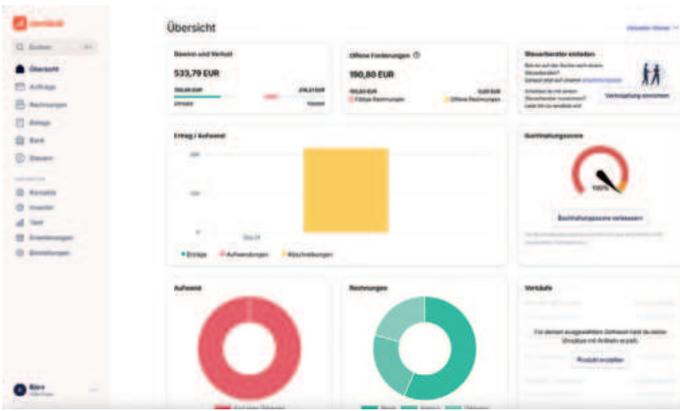
Papierkram

Für IT-Freelancer und Projektdienstleister, die einen Teil ihrer Umsätze auf Stundenbasis abrechnen, ist Papierkram eine interessante Alternative zu anderen Buchhaltungslösungen. Hier sind Projektzeiterfassung und Projektverwaltung enthalten, während sie bei anderen Anbietern meist hinzugebucht werden müssen. So können Anwender direkt aus Angeboten Projekte erstellen, um dann Budgets festzulegen, den Projektfortschritt zu verfolgen oder detaillierte Projektauswertungen abzurufen. Erfasste Arbeitsstunden lassen sich mit wenigen Klicks in die

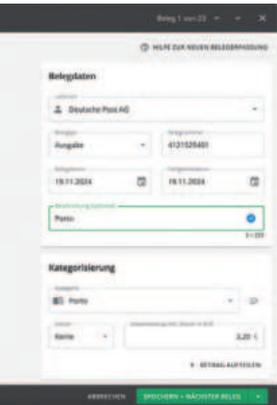


Desktop-Lösungen	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
Hersteller	Lexware	Sage Software	Buhl Data	Buhl Data
Produkt	Lexware financial office basis 2025	Sage 50 Connected Standard	WISO MeinBüro Desktop Basis	WISO EÜR+Kasse 2025
Preis-/Leistungs-Verhältnis	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut
Kaufpreis (Jahresversion)	■	■	■	79,99 €
Mietpreis (pro Monat)	47,48 €	35,70 €	17,73 €	■
Zusätzliche Hilfen (FAQ/Fachinfo/Trainings)	■ / ■ / ■ / E-Training & Onlineschulungen	■ / Leitfäden, Videos / Präsenzschulungen	■ / ■ / Webinare, Lernvideos	■ / ■ / ■
EÜR/Bilanzierung	■ / ■	■ / ■	■ / kein Jahresabschluss	■ / ■
Auftragsbearbeitung/Belegeingang	■ / ■	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Online-Banking/Kasse/vereinfachte Bezahlverfahren	■ / Plus-Version erforderlich / Giro-Code	■ / ■ / Paypal & Stripe	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■
Lohnabrechnung/Anlagenverwaltung/Reisekosten	■ / ■ / ■	optional / Comfort-Version erforderlich / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■
Steuerformulare USTVA/EÜR/ZM	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■
Mobile Unterstützung	■	■	optional	■
Fazit	Umfangreich ausgestattet, unterstützt mobiles Arbeiten und läßt sich um cloud-basierte Module ergänzen. Positiv fiel die gelungene Anwenderunterstützung für Einsteiger auf.	Besitzt einen ausgewogenen, stellenweise sogar überdurchschnittlich hohen Funktionsumfang, läßt sich auf einfache Weise mit E-Commerce-Lösungen und Microsoft 365 ergänzen.	Kompakt, übersichtlich und einfach zu bedienen. Dank der modularen Struktur kann man schlank starten und das Paket schrittweise ausbauen.	Passt zu Solo-Selbständigen: Niedrige Anschaffungskosten, ein hoher Funktionsumfang und die Schnittstelle zur Steuererklärung zeichnen die Software aus.

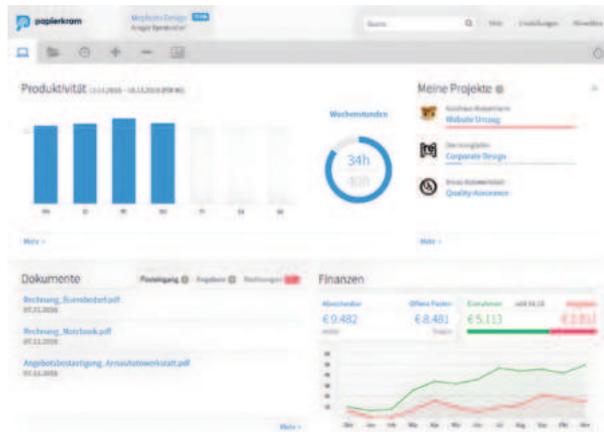
■ ja / ■ eingeschränkt / ■ nein



sevdesk ist mit einem flexiblen Dashboard ausgestattet, das Geschäftszahlen aus unterschiedlichen Perioden anzeigt. Mit sevdesk kann man auch unterwegs Belege erfassen und buchen.



Lexware Office erkennt zuverlässig relevante Buchungsdaten in den Belegen und verfügt auch über eine App für das iPad, womit man komfortabel unterwegs arbeiten kann.



Papierkram informiert auf dem Dashboard auch über aktuelle Vorgänge.

Projektabrechnung übernehmen, was Fehler vermeidet und eine deutliche Zeitersparnis bedeutet. Ebenso einfach ist die Weiterberechnung projektbezogener Belege an Kunden. Neben dem üblichen Dashboard hat Papierkram Einnahmen-/Überschußrechnung (EÜR) und betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) an Bord. Elektronische Rechnungen unterstützt der Cloud-Dienst bereits seit längerem. Relativ neu sind der Rechnungsversand per Download-Link und Abschlagsrechnungen, wie sie etwa im Handwerk üblich sind. Zudem wurde der Spielraum für Rabatte und andere Preisnachlässe zuletzt ausgebaut. Eine Einschränkung gibt es beim Online-Banking: Hier kann man Umsätze kontieren, aber keine automatischen Abgleiche durchführen. Die mobile App erlaubt es, Belege unterwegs zu scannen und zu verarbeiten.

FAZIT

Wer klassische Desktop-Software bevorzugt, ist mit Lexware financial office 2025 bestens bedient. Die ausgeglichene Software ist umfangreich ausgestattet und umfaßt sogar die Lohnabrechnung. Trotzdem ist sie dank der gelungenen Anwenderunterstützung einfach zu verstehen. Sage 50 Connected ist eine ebenbürtige Alternative, die vor allem in der Auftragsbearbeitung und bei der Systemintegration punkten kann. WISO EÜR+Kasse 2025 ist hingegen für Kleinbetriebe und nebenberuflich Selbständige die richtige Lösung zu einem günstigen Preis. Im Bereich der Cloud-Dienste gefiel Lexware Office mit seinem effizienten Belegmanagement und der intuitiven Bedienung. Der Abstand zu sevdesk und Papierkram ist jedoch denkbar knapp.

Während sevdesk bestens mit wiederkehrenden Belegen umgehen kann, erfreut Papierkram Dienstleister mit einer durchdachten Projektverwaltung.



Cloud-Lösungen	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Hersteller	Lexware	Sevenit	odacer
Produkt	Lexware Office XL	SevDesk Buchhaltung	Papierkram M
Preis-/Leistungs-Verhältnis	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Kaufpreis (Jahresversion)	■	■	284,17 €
Mietpreis (pro Monat)	35,58 €	33,20 €	29,63 €
Zusätzliche Hilfen (FAQ/Fachinfo/Trainings)	■ / ■ / Tutorials	■ / Blog / Tutorial	■ / Blog / Video-Tutorials
EÜR/Bilanzierung	■ / kein Jahresabschluß	■ / kein Jahresabschluß	■ / ■
Auftragsbearbeitung/Belegeingang	■ / ■	■ / ■	■ / ■
Online-Banking/Kasse/vereinfachte Bezahlverfahren	■ / ■ / ■	■ / ■ / webbasierte Bezahlsseite	nur Zahlungsabgleich / ■ / ■
Lohnabrechnung/Anlagenverwaltung/Reisekosten	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■
Steuerformulare USTVA/EÜR/ZM	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■	■ / ■ / ■
Mobile Unterstützung	■	■	■
Fazit	Effizient, gut ausgestattet und überzeugt mit klug platzierten Hilfen. Zu den Highlights gehören dabei der digitale Belegeingang und die Belegverarbeitung.	Gehört zu den besten kaufmännischen Cloud-Diensten für kleine Betriebe. Pluspunkte sind die Abo-Rechnungen auf der Einkaufsseite und das umfangreiche Dashboard.	Vor allem für Projektdienstleister interessant, die ihre Arbeit auch auf Stundenbasis abrechnen. Die Benutzerführung ist nach kurzer Eingewöhnung komfortabel.

■ ja / ■ eingeschränkt / ■ nein